

# 'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Linx mit Hohbühn - Diersheim mit Honau

---

**Sommer 2021**



**Radwege-  
Kirchen**





Liebe Leserinnen und Leser, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in den vergangenen Monaten vieles nicht erleben dürfen, was eigentlich traditionell zur Konfirmandenzeit dazugehört! Wir konnten nicht zur Konfirmandenfreizeit nach Brandmatt fahren, haben keine Christbäume eingesammelt und uns nur sehr selten zum Unterricht im Gemeindehaus treffen können. Meist mussten die wöchentlichen Aufgaben alleine, zuhause am eigenen Schreibtisch, gelöst werden. Sogar der Fußball-Konfi-Cup ist dieses Mal ausgefallen. Uns hat die Gemeinschaft untereinander und mit den Konfis der Nachbargemeinden gefehlt.

Nun hoffen wir natürlich sehr, dass wenigstens die Konfirmationen in einem festlichen und schönen Gottesdienst stattfinden können, so wie sie geplant sind am 03. und 04. Juli.

Auch der Gottesdienst, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden traditionell selbst gestalten, ist fest eingeplant, leider aber ohne großes Publikum.

Deshalb werden wir ein zweites Mal unser „Kirchebläddl“ als öffentliche Plattform nutzen und Ihnen die Arbeiten unserer Konfis hier im Folgenden präsentieren.

Alle Jugendlichen haben sich mit der Auslegung ihrer selbst ausgewählten Konfirmandensprüche beschäftigt, die im Gottesdienst als kleine Predigten vorgetragen werden.

Und die stellen wir Ihnen nun auf den folgenden Seiten vor.

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden geben wir den Wunsch mit auf den Weg:

**Mögen eure Konfirmandensprüche keine fremden Redensarten für Euch bleiben.**

**Wir wünschen Euch von Herzen, dass Ihr darin Gottes Wort erfahren könnt, dass Ihr Euch von seinem Segen begleitet wisst, und dass dieses Wissen eine Auswirkung auf Euer Leben hat.**

**Wir wünschen Euch, dass eure Konfirmandensprüche sich bewähren und Euch helfen Euer Leben sinnvoll und erfüllt zu gestalten.**

Es grüßen in herzlicher Verbundenheit

Ihr und Euer Konfi-Team mit Pfarrerin *Ulra Eichhorn*



### Konfirmandensprüche:

Ich bin **Julian Köster**. Und mein Konfirmandenspruch heißt: ***Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark.*** Er steht im Neuen Testament im 1. Brief des Paulus an die Korinther Kapitel 16, Vers 13.

Das Neue Testament wurde in der griechischen Sprache verfasst und ist die Grundlage für unseren christlichen Glauben. Es ist eine Sammlung von 27 Schriften, bestehend aus den 4 Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes), 21 Briefen und der Apokalypse oder Offenbarung des Johannes. Texte aus dem Neuen Testament werden regelmäßig im Gottesdienst gelesen und sind wesentlicher Bestandteil der Liturgie.

***Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark.***

„Wachet“ bedeutet für mich mit offenen Augen durchs Leben zu gehen, sich für Menschen, die ungerecht behandelt werden, einzusetzen und nicht nur an sich selbst zu denken. Wenn ich ehrlich meine Meinung vertrete, hilfsbereit und mitfühlend bin und an das Gute in der Welt glaube, auch wenn es, so wie jetzt gerade, schwierige Zeiten sind, dann bin ich standfest im Glauben, mutig und stark.

Ich habe mich für diesen Vers entschieden, weil er zeitlos ist und ich ihn schön finde. Ich hoffe, dass ich mich, wenn es mir mal schlecht gehen sollte, an meinen Konfirmandenspruch erinnere und Kraft und Stärke daraus ziehe.

---

Ich bin **Kristoffer Roß** und mein Konfirmandenspruch heißt:

***Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.*** Er steht im Buch der Offenbarung im 2. Kapitel, Vers 10.

Das ist im Neuen Testament. Das Buch der Offenbarung wurde von dem Jünger und Apostel Johannes aufgeschrieben.

Und was er aufschreibt – auch über Jesus - hat ihm ein Engel als Botschaft von Gott gebracht, um dies zu verewigen.

Und heute wird dieser Spruch durch meine Konfirmation in meinem Leben verewigt, als Zeichen meiner Dankbarkeit zu Gott. „Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben“. Dieser Satz klingt fürs erste ziemlich komisch oder eher schwierig, denn man



muss seine Bedeutung verstehen. Die Bibel meint, dass wir trotz Qualen und Schmerzen nicht aufgeben sollen und weiterhin zu Gott stehen, denn er wird uns mit ewigem Leben in seinem Reich belohnen.

Für mich bedeutet dieser Spruch den Mut und die Treue nicht aufzugeben und Gott in Ewigkeit meinen Glauben und meine Dankbarkeit zu schenken. Ich weiß, und bin mir sicher, dass Gott mich begleitet, meine Fehler verzeiht und mich auf den rechten Weg zurückbringt, mich nie verlässt und mir beisteht bis über den Tod hinaus.

---

Ich heiße **Jannes Schlegel** und komme aus Diersheim.

Mein Konfirmandenspruch lautet: „**Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt.**“ (Markus 9,23). Der Spruch steht im Neuen Testament im Evangelium nach Markus (Mk 9,23).

Diese Worte richtete Jesus an einen besorgten Mann, der ihn bittet, seinen Sohn von einer schlimmen Krankheit zu heilen, wenn er das kann. Jesus antwortet ihm, dass das geschehen kann, wenn er fest daran glaubt.

Es geht um die Kraft des Glaubens. Oft ist mehr möglich, als es zunächst den Anschein hat. Der Glaube daran, dass sich etwas zum Guten wenden kann, spielt hier eine große Rolle. Er gibt Hoffnung. Dieser Konfirmandenspruch gefällt mir gut. Die Haltung zu haben, dass sich viele Situationen, die nicht schön oder optimal sind, sich wieder zum Besseren wenden können, ist mir wichtig.

In meinem persönlichen Umfeld sind auch Menschen wieder gesund geworden, obwohl wir zunächst wenig Hoffnung hatten. Vielleicht kann der Spruch mir noch bei anderen schwierigen Situationen helfen. Und vielleicht ja auch konkret in der aktuellen Zeit, Glaube an das Ende der Pandemie, die alle Menschen weltweit betrifft, geben.

---



Mein Konfirmanden Spruch lautet: „**Wenn Du den Herren, deinen Gott, suchst, wirst Du ihn finden, wenn Du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchst.**“ Dieser schöne Spruch steht im 5. Buch Mose, Kapitel 4, Vers 29. Ich, **Annalena Hauß**, habe mir diesen Spruch aus verschiedenen Gründen herausgesucht.

Er steht im Alten Testament, das ursprünglich auf Hebräisch verfasst wurde, zu kleineren Teilen aber auch auf Aramäisch. Noch heute sind diese alten Schriften, die damals erzählt und dann aufgeschrieben wurden, ein wichtiger Teil unseres Glaubens. Heute sind sie in Form der Bibel überall auf der Welt und in jeder erdenklichen Sprache zu bekommen.

In den über 66 Büchern der gesamten Bibel finden sich zum Beispiel Geschichten, Nacherzählungen sowie Briefe, und auch schöne Sprüche, die sich wunderbar zur Konfirmation eignen.

Mein Konfirmanden Spruch hat keinen direkten Erzähler.

Der Spruch sagt für mich aus, dass man Gott, den Herrn, erst dann findet oder finden kann, wenn man ihn wirklich sucht. Natürlich, Gott ist immer da, passt immer auf uns auf und weist uns den richtigen Weg. Jedoch gibt es auch Situationen im Leben, in denen man Gott blind vertrauen muss und sich deshalb lieber vergewissert, ob da wirklich jemand da ist, der auf einen aufpasst.

Viele Menschen greifen in einer Lebenssituation zum Gebet. Sie sehen Gott nicht, spüren aber, dass er während dem Beten bei ihnen oder unter uns ist. Beten tut keiner halbherzig, man muss sich dessen schon vollständig hingeben. Dies war einer der Gründe, warum ich diesen Spruch ausgewählt habe. Diese Bedingung des blinden Vertrauens, aber doch diese Sicherheit, die er einem gibt. Dieses Gefühl, dass immer einer da ist, der dir zuhört, der dir hilft. Dieses Wissen, dass man nie alleine ist.

Ich hoffe, dass ich mir den Spruch immer wieder ins Gedächtnis rufen kann, wenn es mir schlecht geht und ich das Gefühl habe, von keinem verstanden zu werden.

Denn ich weiß, dass das nicht so ist. Es gibt immer einen, der für einen da ist - auch Gott.



Ich bin **Marlon Kubait**. Mein Konfisspruch heißt:

**„Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf Dich.“**

Er steht in der Bibel als Psalm 16 Vers 20. Die Psalmen sind so eine Art Gebetbuch in der Bibel.

Ich habe mir diesen Vers ausgesucht, weil er in wenigen Worten verständlich das blinde Vertrauen zu Gott erläutert.

Er könnte zum Beispiel von einem totkranken Menschen gebetet werden, der nur durch den Glauben noch Hoffnung bekommt.

Aber auch wenn meine Freunde und ich unterwegs sind, kann er passen, wenn wir darauf vertrauen und hoffen, dass Gott auf uns aufpasst und uns beschützt.

Und dafür steht mein Konfirmandenspruch: Er gibt den Menschen Hoffnung. „Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf Dich.“

---

Ich bin **Alena Grindler**. Mein Konfirmationsspruch heißt: ***Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*** Er steht im 12. Kapitel des Römerbriefs im Neuen Testament und der Sprecher war Apostel Paulus.

Dieser Vers beschäftigt sich mit dem, was uns jederzeit in unserem Leben und im Alltag passieren kann. Da kann es nämlich Situationen geben, die uns dazu bringen könnten, etwas Böses zu tun, etwas das gegen die Gebote Gottes verstößt. Damit könnten wir uns Vorteile verschaffen oder einen einfachen Weg gehen.

Aber dieser Vers liefert uns eindeutige Anweisungen wie wir dann reagieren sollen. Wir sollen nichts Böses tun, sondern mit guten Taten dagegen angehen.

Ich habe diesen Vers gewählt, um auf mein Herz zu hören.

Ich erhoffe mir bei diesem Spruch, dass mir die Entscheidungen in meinem Leben leichter fallen werden.



Ich bin **Cedric Ghestem**. Mein Konfirmandenspruch heißt: **Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt**. Er steht im Neuen Testament, im Markus Evangelium, Kapitel 9, Vers 23.

Das Markus Evangelium ist das zweite Buch des Neuen Testaments in der christlichen Bibel. Mit 16 Kapiteln und 661 Versen ist es das kürzeste der vier Evangelien. Die 4 Evangelien sind die zentralen Texte des Neuen Testaments und gleichzeitig die Quellen, die uns über Jesus berichten. Sie erzählen uns von der Geburt Jesu, von seinem Leben und Wirken, seiner Kreuzigung und seiner Auferstehung.

Jesu sagt diesen Satz einem Mann, der ihn bittet, seinen Sohn von einer schrecklichen Krankheit zu heilen, wenn er es könne.

Jesus entgegnete darauf, dass es nicht um das Können gehe, sondern um den festen Glauben daran, dass das Kind gesund wird. Wer diesen Spruch wählt, weiß um die Kraft des Glaubens, der sich nicht damit zufrieden gibt, dass die Dinge nun einmal so sind, wie sie sind. Es widerspricht zwar menschlicher Erfahrung, dass „alles“ möglich ist, oft ist aber mehr möglich, als es den Anschein hat.

Der Spruch gefiel mir auf Anhieb gut, da ich finde er hat eine starke Aussage. Oft glauben wir in vielen Situationen: oh, das klappt ja eh nicht, oder Nein das funktioniert nie. Ja klar, es ist auch meistens so, aber oft ist es auch so, dass wir deswegen etwas nicht versuchen oder nicht tun, weil wir glauben wir können es nicht oder es klappt nicht, ohne es zu versuchen.

Wir glauben nicht daran!?! Würden wir es versuchen, würde/könnte es klappen. Wir sollten immer erst glauben es klappt und nicht vorher aufgeben ohne es zu versuchen!!

---

Ich bin **Emilia Lorena Möring** Mein Konfirmationsspruch heißt: ***Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen***

Er steht im Psalm 18, Zeile 30. Das ist in der Bibel im Alten Testament. Dieser Vers stammt aus einem Danklied von David. In diesem Vers wird deutlich, dass der Beter eine Erfahrung mit Gott gemacht hat, die ihm ermöglicht hat, über sich hinaus zu wachsen. Der Glaube daran, dass Gott ihn unterstützt, drückt er mit dem Bild aus, dass er - anscheinend ohne Mühe - sogar über Mauern springen



kann. Für diese Erfahrungen ist der Beter dankbar, und daher lobt er seinen Gott.

Heute kann der Spruch als Wegbegleiter gesehen werden. Die Mauern werden dabei psychologisch verstanden: Sie stehen für Hindernisse und Probleme, die einem im Leben begegnen können. Sie sind überwindbar- mit Gottes Hilfe.

Ich habe mich für diesen Spruch entschieden, da mir dieser Mut-mach-Satz Motivation, Kraft und Rückhalt gibt, schwierige Situation und Hürden im Leben zu meistern.

---

Mein Name ist **Valentin Schulz** und ich komme aus Diersheim. Mein Konfirmandenspruch heißt: ***Was würde es dem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?*** Er stammt aus dem Neuen Testament und steht im Matthäus-Evangelium im 16. Kapitel, Vers 26a. Der Spruch bedeutet, dass es dem Menschen nicht mehr Glück bringt, wenn er sich mehr kaufen kann. Wenn er alle Dinge hat, aber seine Seele vergisst, kann es ihm sogar sehr schaden.

Die Seele braucht Dinge, die man nicht kaufen kann, zum Beispiel Freundschaft, Vertrauen und Liebe. So was bekommt man von der Familie, den Freunden oder auch von Gott geschenkt. Das haben viele Menschen auf der Welt noch nicht verstanden. Deshalb habe ich mich für diesen Spruch entschieden um zu zeigen, was das Wichtigste im Leben ist. Ich erhoffe mir, dass alle Menschen so denken lernen und für ihre Seele sorgen.

---

Ich bin **Leon Schmieder**, und mein Konfirmandenspruch heißt: ***Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark.*** Er steht im 1. Brief des Paulus an die Korinther Kapitel 16, Vers 13. Das ist im Neuen Testament. Paulus wurde von Gott zum Apostel berufen und hat dann viele christliche Gemeinden gegründet. Eine davon war die in Korinth. Der hat er dann später einen Brief geschrieben, um sie zu beraten und ihnen Mut zu machen. ***Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark.*** Ich habe mich für diesen Vers entschieden, weil er mich daran erinnern soll, dass ich an Jesus glauben möchte.



Und ich will mutig und stark sein und es auch anderen erzählen, auch wenn sie über mich lachen. Ich erhoffe mir von diesem Spruch, dass auch andere an Jesus glauben und es erzählen.

---

Ich bin **Pauline Alvarez**. Mein Konfirmandenspruch lautet: ***Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan.*** Er steht im Neuen Testament im Matthäusevangelium im 7. Kapitel im 7. Vers.

Jesus sagt diese Worte zu den Menschen, damit sie wissen, an wen sie sich in ihrer Not wenden können, nämlich an Gott.

Ich habe mich für diesen Spruch entschieden, da die Hoffnung und die Zuversicht, die der Vers übermittelt, mich angesprochen und berührt haben. Ich kann mich mit dem Spruch gut identifizieren und er ist mir sofort in Erinnerung geblieben, da die Positivität meiner Lebenseinstellung entspricht. Ich denke, wenn ich in Zukunft in schwierige Situationen gerate, kann dieser Vers mich daran erinnern, wohin ich mich wenden kann.

---

Ich bin **Chiara Tandler**. Mein Konfirmandenspruch heißt: ***Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*** Er steht im Römerbrief im 12. Kapitel Vers 21, im Neuen Testament. Paulus stellt in diesem Brief der Gemeinde in Rom die Botschaft von Jesus Christus, das Evangelium, vor.

Meiner Meinung nach sagt der Spruch, den ich gewählt habe aus, dass man sich dem Bösen stellen muss. Nur wenn man es mit Gutem bekämpft, kann man es vernichten. Man sollte sich dem Bösen nicht ergeben, selbst in aussichtslosen Zeiten. Ich denke, der Spruch will vermitteln, dass man immer Hoffnung haben sollte, nie aufgeben sollte und sich nicht von irgendetwas runterziehen lassen sollte.

Man muss sich, wenn das Böse einen in ein tiefes Loch ziehen will, am Guten festhalten. Alles Gute, das man hat, sollte man als Schutzschild benutzen. Genau aus diesen Gründen habe ich mich für diesen Spruch entschieden und erhoffe mir, dass er mir hilft, immer zuversichtlich gestimmt zu sein, dass ich keine Angst mehr vor dem Bösen haben muss, da ich weiß, dass das Gute mich beschützt.



Ich bin **Louisa Hauß** und mein Konfirmationsspruch steht im Alten Testament im Buch der Sprüche, Kapitel 16 Vers 9. Das Buch der Sprüche ist eine Sammlung von Weisheitsworten, die zum größten Teil von König Salomo stammen. Er gibt darin Ratschläge und Lebenserfahrungen weiter, um anderen Menschen zu helfen. Mein Konfi-Spruch daraus heißt: ***Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.*** Er sagt aus, dass der Mensch zwar immer wieder sein eigenes Leben plant und selbst wählen will, wo es hingehet auf dem Lebensweg, dass aber am Ende es Gott ist, der die Richtung bestimmt. Manchmal ist das dann ganz anders als der Mensch es vorher geplant hatte. Einerseits klingt diese Weisheit bedrohlich, weil man offensichtlich nichts mit absoluter Sicherheit planen kann, aber eigentlich bedeutet das auch, dass unser Leben in Gottes Hand liegt. Und deshalb müssen wir uns nicht so sehr sorgen, weil Gott ja für uns nichts Schlechtes will. Er hat ein Ziel für uns geplant, das gut für uns ist. Ich habe mich für diesen Vers entschieden, weil ich finde, dass er die Hoffnung schenkt, dass Gott mich immer begleitet, egal welchen Lebensweg ich gehen muss. Außerdem hat mir der Spruch einfach sehr gefallen.

---

Mein Name ist **Mette Tanin**, und mein Konfi-Spruch steht im Neuen Testament im Matthäusevangelium, Kapitel 16 Vers 26a. Er lautet: ***„Was würde es dem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?,*** und ich habe mich aus einem einfachen Grund für ihn entschieden. Es gibt heutzutage zu viele Menschen, die nur Wert auf das Geld und ihre Erscheinung legen. Sie denken, teure Klamotten, große Häuser und fette Autos machen sie zu was Besserem. Und man muss zugeben, Geld kann einem auch glücklich machen. Aber das alles bringt einem doch nichts, wenn man nicht im Reinen mit seiner Seele ist, oder? Reichtum und Anerkennung hat keinen Wert, wenn es dir dabei nicht gut geht. Man sollte nie seine Gesundheit und seinen seelischen Wohlstand für Erfolg aufs Spiel setzen. Glück und Wohlbefinden kann man sich schließlich nicht kaufen, sondern man bekommt beides geschenkt von Gott.



Es gibt leider immer weniger Menschen, die so denken. Glück ist, wenn du Liebe und Zuneigung erfährst von denen, die dir viel bedeuten. Wenn du dich akzeptiert fühlen kannst und immer einen Ort zum Zurückziehen hast, wo du du selbst sein kannst. Wenn du Menschen hast, mit denen du lachen und weinen kannst, wenn du weißt, wie es ist, zu lieben und geliebt zu werden.

Dann kann man sagen, dass man im Leben gewonnen hat und das Gefühl von Glück erfährt, auch ohne viel Geld.

---

Hallo, ich bin **Collien Fistikci** und mein Konfirmationsspruch heißt: **Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.** Er steht im Neuen Testament im 20. Kapitel des Johannesevangeliums im 29. Vers und der Satz stammt von Jesus Christus. Er sagt diesen Satz zu seinem Jünger Thomas, der nicht glaubte, dass Jesus auferstanden war, bevor er ihn selbst gesehen hatte. Bis heute nennt man ihn deshalb „den ungläubigen Thomas“.

Jesus meint mit diesem Satz, dass **die** Menschen gut dran sind, die nicht immer gleich sichtbare Beweise für das brauchen, was sie glauben, z. B. an Gott.

Ich habe mich für diesen Spruch entschieden, weil ich auch gerne so glauben will. Und ich habe diesen Spruch auch deshalb ausgesucht, weil er in Diersheim in der Kirche steht und ich ihn schon seitdem ich klein bin sehe und er mir deshalb sehr vertraut war.

---

Ich bin **Constantin Mühleck**. Mein Konfirmandenspruch lautet: **Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan.** Er steht in Matthäus 7,7, das ist das erste Evangelium im Neuen Testament. Der Sprecher ist Jesus selbst und er sagt die Worte in der berühmten Bergpredigt.

Für mich sagt Jesus hier, dass man, wenn man ein Ziel vor Augen hat, auch etwas dafür tun muss, um es zu erreichen.

Und wenn man sich dann einsetzt für etwas, wenn man sucht und sich bemüht, dann kann man auch damit rechnen, dass man Gottes Unterstützung hat.



Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, da er einem Hoffnung gibt und einen auffordert nicht aufzugeben. Ich hoffe erleben zu dürfen, was der Spruch prophezeit.

---

Ich heiße **Rene Kiel**. Mein Konfirmandenspruch heißt: ***Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht im Finsternen wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.*** Er steht im Neuen Testament im 8. Kapitel des Johannesevangeliums im 12. Vers.

Der Spruch bedeutet, dass Jesus Christus von sich sagt, dass er es auf der Welt hell werden lassen will. Und er verspricht, dass alle die ihm nachfolgen - also an ihn glauben und so leben, wie er es vorgelebt hat - ein helles Leben haben werden. Wer Christus folgt, dem wird nichts Schlechtes widerfahren.

Ich habe mich für diesen Vers entschieden, weil er mir Hoffnung gibt, dass das auch für mein Leben gilt und in jedem Tunnel ein Licht erscheint. Ich hoffe, der Spruch begleitet mich mein Leben lang und hilft mir wichtige Entscheidungen zu treffen.





## Konfiarbeit in Coronazeiten

---

Leider trifft es den diesjährigen Konfirmandenjahrgang besonders hart.

Nach der späten Einführung im Oktober konnten wir uns nur noch wenige Male zum Konfi-Unterricht in den Gemeindehäusern treffen. Seither ist, wie in der Schule, "Homeschooling" angesagt.

Jede Woche gibt es, statt Treffen vor Ort, Arbeitsblätter für zu Hause zum selbst erarbeiten. Es werden zwar alle Themen rund um den christlichen Glauben und die Konfirmation bearbeitet, aber der persönliche Austausch mit unseren Konfis fehlt doch sehr. Wir, die Konfi-Teamer und Frau Pfarrerin Eichhorn, sind immer für Fragen und Anliegen erreichbar und versuchen bestmöglich den Kontakt zu den Jugendlichen zu halten. Wir freuen uns jede Woche auf's neue, dass allen Widrigkeiten zum Trotz, unsere Konfirmanden regelmäßig die Gottesdienste in beiden Gemeinden besuchen.

Auch wenn sie sich ihre Konfirmandenzeit anders vorgestellt hatten, so ist ihre Stimmung immer noch positiv und wie freuen uns alle gemeinsam auf die Gottesdienste am 03. und 04. Juli, in denen diese jungen Menschen konfirmiert und eingesegnet werden.

*Silke König*



**Auch für die Teamer war das keine leichte Zeit. Deshalb danken wir ganz herzlich Andrea Thomann, Manuela Hinneburg und Silke König für die Arbeit im zurückliegenden Konfirmandenjahr.**



## Wir danken unseren Sponsoren



### **Dietmar Haag**

*Zimmerei – Holzbau*

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim  
Tel. 07844/911 777

[www.zimmerei-dietmar-haag.de](http://www.zimmerei-dietmar-haag.de)

#### **Zimmermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)**

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für  
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT**

**Günter Gerber**

INH. M. KLEINMANN

Tullastraße 17

**77866 Rheinau-Linx**

Telefon 0 78 53 / 6 76



Ostergruß der Mitgliedergemeinden der  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

ACK

In diesem Jahr konnten wir keine Ostergottesdienste feiern. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ACK übergaben jeweils ein Licht weiter und grüßten die Mitgliedsgemeinden mit einem Satz der Hoffnung zu Ostern. Auch wenn Ostern schon lange vorbei ist, bleibt die Botschaft immer noch aktuell. Über Youtube können Sie den Ostergruß gerne ansehen und anhören: [www.https://youtu.be/13tNxCs9YLo](http://www.https://youtu.be/13tNxCs9YLo)

Den Ostergruß gaben weiter die evangelischen Kirchengemeinden Kehl, Kirchengemeinde Freistett, die katholische Seelsorgeeinheit Kehl, Gospelhouse Kehl, Kirchengemeinde Leutesheim, Kirchengemeinde Auenheim, Kirchengemeinde Hesselhurst, Armenische Gemeinde, Kirchengemeinde Linx-Diersheim, Freie evangelische Gemeinde Kehl, Kirchengemeinde Rheinbischofsheim und die Neuapostolische Kirchengemeinde Kehl.

Ergreifend war der Ruf des Leitungskreises des ACK unter Leitung von Dekan Günter Ihle, den die Herren uns vom Weißstannenturm in Kehl aus zuriefen: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

*Hildegard Aßmus*

## „LEBENDIGES WASSER“

Der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ steht im Jahr 2021 unter dem Motto „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“. Mit dem Bibeltext aus dem Johannesevangelium 7,28 will die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) ein sichtbares Zeichen für einen sorgsam Umgang mit der Schöpfung setzen und dazu ermutigen, konkrete Schritte zu ihrer Bewahrung einzuleiten. Was-

**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

sermangel sei eine der schlimmsten Bedrohungen der heutigen Zeit, so die ACK. Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ), die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) und die ACK in Deutschland laden erstmals gemeinsam mit vielen lokalen Partnerinnen und Partnern zu dem **Tag der Schöpfung am**

**Samstag, 4. September 2021** an den Bodensee ein. In den Gemeinden kann der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ auch an einem anderen Tag in der Zeit vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert werden.



## Wir danken unseren Sponsoren



### Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx  
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse    Craniosacral - Integration  
Schrei- u. Spei -Babys    Matrix- Rhythmus- Therapie  
Babys mit Vorzugshaltung    Faszien- Techniken    u.v.m.



**Diakonie**  
Sozialstation  
Kehl-Hanauerland

## Pflege • Betreuung • Beratung

**Brauchen Sie Unterstützung bei der  
pflegerischen Versorgung zu Hause?**

**Wir sind für Sie da!**

Sie erreichen uns  
unter (07851) 84-1700 oder per  
E-Mail: [info@sozialstation-kehl.de](mailto:info@sozialstation-kehl.de)  
[www.sozialstation-kehl.de](http://www.sozialstation-kehl.de)





## RELIGION FÜR EINSTEIGER



## TIERE SIND KEINE DINGE

Riesige Monokulturen, Massentierhaltung, industrielle Großschlachtung zählen heute zu den besonders abstoßenden Seiten des Umgangs mit der Tier- und Pflanzenwelt. Alles unausweichlich? Der Mensch müsse sich ernähren, heißt es entschuldigend. Die Bibel habe dem Menschen sogar den Auftrag erteilt, sich die Welt mitsamt ihren Tieren untertan und nutzbar zu machen.

Was in der Bibel steht, lässt sich allerdings auch anders lesen. Tier und Mensch sind nicht nur aus Sicht der Evolutionslehre verwandt. Sie gehen auch nach biblischer Vorstellung auf denselben göttlichen Schöpfungsplan zurück. Und sie würden eines Tages wieder Teil desselben messianischen Reiches sein: eines Reiches im friedlichen Miteinander. Die ursprüngliche Harmonie der Tiere untereinander und jene zwischen Tier und Mensch werde im messianischen Reich wiederhergestellt.

Ja, die Bibel sagt, der Mensch solle sich die Tiere untertan machen. Aber dabei soll er sich ihnen gegenüber verhalten wie ein Hirt gegenüber seiner Herde: fürsorglich, bewahrend. Gott schuf die Tiere, damit der Mensch

nicht allein sei, erzählt das 1. Buch Mose 2,18. Das Ruhegebot am Sabbat gilt für den ganzen Hausstand mitsamt den Tieren (2. Buch Mose 20,10). Demnach sind Tiere keine gewöhnlichen Sachwerte – auch wenn das deutsche Strafrecht (anders als das Bürgerliche Gesetzbuch) sie bei Diebstahl oder Beschädigung noch als Sache behandelt.

Konsequenter Tierschutz ist kein Nischenthema für Träumer. Es ist ein Gradmesser dafür, wie Menschen mit sich selbst und untereinander umgehen. Gott hat die Tiere nicht der Willkür der Menschen übergeben, sondern in ihre Obhut. Was die Bibel als anfängliche Harmonie der Schöpfung ausmalt, soll am Ende der Zeiten wiederkehren. Das ist nicht nur als schöner Traum gemeint. Sondern auch als religiöses Leitbild für das, worauf Menschen hoffen und hinarbeiten sollen.

EDUARD KOPP

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



### **Eiserne: (Konfirmation 1956, Jahrgänge 1941/42)**

Erwin Lasch

### **Diamantene: (Konfirmation 1961, Jahrgänge 1946/47)**

Dora Mostberger, Lisbeth Büchel, Ingrid Lasch

### **Goldene: (Konfirmation 1971, Jahrgänge 1956/57)**

Karin Hauser, Joachim Fischbach, Roland Schneider, Hans-Werner Schütz, Richard Heidt, Thea Jenne, Reinhard Schäfer



### **Gnadene: (Konfirmation 1950, Jahrgänge 1935/36).**

Doris Müller, Willi Gerber, Helmut Lasch, Günter Düll

### **Gnadene: (Konfirmation 1951, Jahrgänge 1936/37).**

Renate Manßhardt, Egon Müller, Robert König, Günter Sängner, Gerd Wandres, Karl Lasch

### **Eiserne: (Konfirmation 1955, Jahrgänge 1940/41)**

Gisela Sängner, Waltraud Lasch, Dieter Wandres, Gertrud Schäfer



## Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und Ritter besuchen. Und danach neue Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause von morgen. **Ausstellungshäuser, Markenausstattung, Erlebniselwelten.**  
[world-of-living.de](http://world-of-living.de)



### AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • [autohaus\\_waag@t-online.de](mailto:autohaus_waag@t-online.de)

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter  
Servicepartner

**solo**  
by ALKO

SB-Tankstation





## Segenstankstellen

---

### Ich brauche Segen – Segen tanken auf Alltagswegen

#### Kirchen Badens beteiligen sich an ökumenischer Segensaktion



Die Erzdiözese Freiburg und die Evangelische Landeskirche in Baden haben im Rahmen eines ökumenischen Projekts gemeinsam mit verschiedenen anderen christlichen Kirchen und Werken seit Pfingsten Segensworte in ganz Baden verteilt.

Die Pandemie bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Viele sehnen sich nach Kraft, Ermutigung und Momenten zum Durchatmen. Ein Segen ist so eine

Kraftquelle – eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde: In Segensworten spiegelt sich die tiefe Erfahrung, dass Gott uns Menschen liebevoll ansieht und das Gute in uns stärkt. Die Sehnsucht nach Segen ist auch bei vielen Menschen vorhanden, die selbst keine kirchliche Bindung haben.

Die Initiative „Ich brauche Segen“ knüpft an diese Sehnsucht an und möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen. Als Kirchengemeinde schließen wir uns dieser deutschlandweiten ökumenischen Initiative an.

Die Idee zu der ökumenischen Initiative hatte Simone Enthöfer, Landespfarrerin für Missionale Kirche im Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung der Evangelischen Kirche im Rheinland mit Sitz in Wuppertal. Sie betont, dass jede und jeder durch die Segensworte eine Stärkung erfahren könne – unabhängig von der Religions- oder Konfessionszugehörigkeit.

#### **So geht es konkret:**

Ein goldfarbener Aufkleber mit dem schlichten Satz „Ich brauche Segen“ führt über einen QR-Code, bzw. die Internetseite [www.segen.jetzt](http://www.segen.jetzt) auf verschiedene Segensworte, die gelesen oder als Audio zugesprochen werden können.

#### **Probieren Sie es selbst aus!**

(zum Beispiel in unseren Schaukästen)

Weitere Hintergründe und Materialien zur Initiative finden Sie unter [www.mi-di.de/materialien/ich-brauche-segen](http://www.mi-di.de/materialien/ich-brauche-segen)

Bilder: mi-di.de



**Goldene: (Konfirmation 1970, Jahrgänge: 1955/56)**

Mechthild Eichhorn, Iris Bährel-Richling, Karl-Heinz Scherwitz

**Diamantene: (Konfirmation 1960, Jahrgänge 1945/46)**

Doris Heinzemann, Ralf Bless,

**Eiserne: (Konfirmation 1955, Jahrgänge 1940/41)**

Hannelore Wurz, Dieter Kubait, Erich Kress



### **Silberne: (Konfirmation 1996, Jahrgänge 1981/82)**

Michael Marz, Sonja Hummel

### **Goldene: (Konfirmation 1971, Jahrgänge 1956/57).**

Manfred Hauß, Evi Woltersdorf, Ilse Haag, Heidi Moschberger,  
Werner Ernst, Gerlinde Grampp



## Wir danken unseren Sponsoren



Schweißfachbetrieb  
nach DIN 18800  
Schweiß- und Stahlkonstruktionen  
Schlosserarbeiten

Wandres Metallbau GmbH - Gräberfeldstraße 4 - 77866 Rheinau-Diersheim



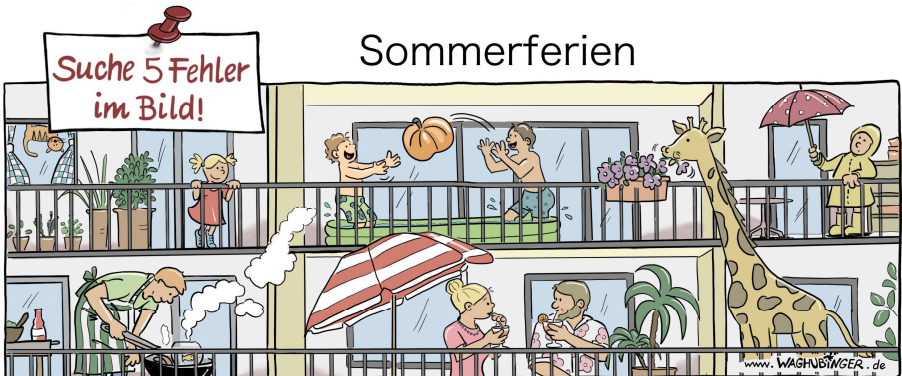
Gräberfeldstraße 4  
77866 Rheinau-Diersheim  
Telefon 07844/98898  
Telefax 07844/98899



[sparkasse-kehl.de](http://sparkasse-kehl.de)

Wenn man einen  
zuverlässigen  
Finanzpartner hat.

 Sparkasse  
Hanauerland



Verkehrtes Fenster, Goldfisch, Kürbis, Giraffe, Mensch mit Regenkleidung



Wir sagen herzlich Dankeschön!

Am 23.04.2021 verabschiedeten wir unserer langjährige Reinigungskraft **Frau Beate Lüftner**. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde sagten wir herzlich Danke für Ihren verlässlichen Einsatz in unserem Kindergarten und Ihr loyales Engagement, auch über ihren Arbeitsplatz hinaus. Wir wünschen Beate Lüftner, dass Sie mit Gottes Segen ihre positive Lebenseinstellung behält.



Als kleine Erinnerung an den Kindergarten überreichten wir einen Blumenstock für ihren Garten und ein Kinderkunstwerk. „Der Maler“ zeigte in bunten Farben die 2 Gruppenräume der Einrichtung mit einer lachenden Beate Lüftner beim Arbeiten.

Auch Frau Pfarrerin Eichhorn verabschiedete sich mit gefühlvollen Worten und wünschte für die neue Lebensphase alles Gute und überreichte eine schöne Kerze mit passendem Spruch. Gleichzeitig begrüßen wir als Nachfolgerin **Daniela Aßmus** in unserem Kindergarten und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihr.



Kindergartenleiterin Andrea Meyer, Daniela Aßmus, Beate Lüftner, Pfarrerin Eichhorn



Im Januar haben wir auch **Susanne Wehrle** begrüßen dürfen, die unser pädagogisches Team mit ihrer großen Kreativität, ihrer Ruhe und ihrem breiten Fachwissen ergänzt. In unserer Einrichtung hat sie schon viele optische Highlights gemeinsam mit den Kindern gesetzt, leider kommen derzeit nur die Kinder und Erzieherinnen in den Genuss.



Damit ist unsere personelle Umstrukturierung aber noch nicht abgeschlossen, denn **Katharina Hauß** wurde unter Arbeitsverbot gesetzt. Zur Freude aller wird Katharina im Sommer selbst Mutter. In dieser schwierigen Gesundheitslage wurde zur Sicherheit der Kontakt zu den Kindern und Kolleginnen komplett eingestellt. Wir freuen uns sehr für Katharina und Ihre Familie und wünschen Ihr alles Glück und Gottes Segen.

Das führt uns aber dazu, dass wir wieder neues Personal suchen. Und diese Suche gestaltet sich sehr zäh und schwierig. Frau Pfarrerin Eichhorn und Marina Kuhn engagieren sich und unterstützen uns tatkräftig bei der Suche und Bewerbungsgesprächen. Leider leiden wir derzeit im Ortenaukreis unter einem massiven Fachkräfte Mangel.

Glücklicherweise haben wir 2 äußerst kompetente Aushilfen in **Melanie Eckert**, Naturpädagogin der Naturlandstiftung BADEN und **Helena Sänger**, frischgebackene Heilpädagogin B.A. gewinnen können. Dank ihrer tatkräftigen Unterstützung können wir den Großteil des Betriebes qualitativ aufrechterhalten.

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten.



## Vielen Dank

---

### Hygiene-Team

Unser Hygiene-Team in beiden Gemeinden engagiert sich über die Maßen und ist immer einsatzbereit, sodass wir entspannte Gottesdienste feiern können. Für diese erfolgreiche Zusammenarbeit, an alle Beteiligten deshalb an dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön!!!**

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

In den vergangenen Monaten erhielten wir folgende Spenden:

### **Wir erhielten anlässlich:**

- Geburtstagen:
- Beerdigungen:
- Hochzeitsjubiläum:
- Taufe :
- Sonstige:

### **Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender verwendet werden:**

- für Gemeindefarbeit:
- für s'Kirchebläddl:
- für Kirchengebäude:
- für Predigttexte:



## Wir danken unseren Sponsoren

### Taxiunternehmen + Kleinbusse

Krankentransporte  
Dialyse-, Kurier-,  
Bestrahlungsfahrten  
Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrer



**CLAUDIA THUMBERGER**

Telefon            **078 51**  
                         **078 53**  
                         **078 44**  
                         **072 27**

**1308**

Finanzberater  
Swiss Life Select-Experte für Finanzierungen

**Thomas Bichel**

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

*Jechtinger Straße 13*  
*79111 Freiburg*

*Mobil: 0174-9 60 50 89*

*thomas.bichel@swisslife-select.de*  
*www.swisslife-select.de/thomas-bichel*



**SwissLife**  
Select

**FRANK BEYER**

**BRITA EBERSOLD**

*Krankengymnastik*  
*in der*  
*Mühle*



- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Brügger
- Feldenkraismethode
- Hausbesuche
- Magnetfeldtherapie
- Massage · Naturfango
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Eis · Wärme
- Schlingentisch
- Psychomotorik

Oststraße 1, 77866 Rheinau-Diersheim  
Telefon 0 78 44/28 20



### Was lange währt...

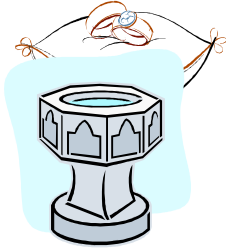
nachdem uns Mitte Dezember die Ausgangsbeschränkung unserer Landesregierung einen Strich durch die Rechnung machte und wir unsere Weihnachtsgeschenke nicht verteilen konnten, haben wir uns direkt, als das Ganze wieder gelockert wurde, auf den Weg gemacht und die Geschenke an unsere Mitglieder verteilt. Wir, vom Vorstandsteam, hatten viel Spaß und Freude dabei in so viele überraschte und fröhliche Gesichter zu schauen. Die Rückmeldungen auf die schönen Regenschirme waren durchweg positiv. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen allen weiterhin Durchhaltevermögen, vor allen Dingen Gesundheit und dass wir uns hoffentlich bald wiedersehen.





**Im Namen des dreieinigen Gottes taufen und in unserer  
Gemeinde begrüßt haben wir**



Pauline Louise Alvarez, Diersheim  
Matthäus 7,7

Saray Venia Glotz  
Psalm 91,11a

**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung  
beerdigt wurden:**

Lina Bleß, Diersheim  
1. Petrus 5,7

Johanna Sängler, geb. Mannßhardt, Linx  
Psalm 23,4



Helga Stech, geb. Schramm, Linx

Friedrich Karl Assmus, Diersheim  
Psalm 37,5

Birgit Engel geb. Urnauer, Diersheim  
Jesus Sirach 2,6

Erwin Fritz Heidt, Linx  
Psalm 31,16

Kurt Lasch, Linx  
Psalm 27,1

Erika Benz, Linx  
Psalm 31,15+16

Erika Schütterle, Diersheim  
Psalm 33,4

Johanna Wahl geb. Stein, Diersheim  
Sprüche 8,17



RADWEGEKIRCHEN - LADEN BUNDESWEIT  
ZU RAST UND BESINNUNG EIN



**Eine Luftpumpe griffbereit, eine Bank zum Ausruhen und eine stille Nische in der Kirche: Radfahrerkirchen bieten solchen Service.**

Fahrradfahren ist eine ideale Methode, sich fortzubewegen und dabei mit allen Sinnen die Natur zu genießen. In Radwegekirchen kann man kirchlichen und geistlichen Beistand finden.

Getragen werden die Radwegekirchen von evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, die sich von der Idee begeistern lassen, "Radfahrern das Gefühl zu geben, dass sie bei ihrer Rast herzlich willkommen sind". Die Gemeinden wollen, je nach den Möglichkeiten, vor Ort "Erfrischung für Leib und Seele anbieten". Dazu kann z.B. ein Kasten Sprudel gehören, ein Hinweis auf die nächstgelegene Toilette oder auf die nächste Fahrradwerkstatt und manches mehr. Alle Kirchen liegen immer an einem Radweg – beispielsweise an einem der 17 Europäischen Fernradwegen oder an einem anderen (über-) regionalen Radweg.

Eine Übersicht aller teilnehmenden Kirchen findet man auf der Homepage: <http://www.radwegekirchen.de/uebersicht-radwege/>

Die Dreifaltigkeitskirche Diersheim sowie die St. Vincentiuskirche Linx sind nun am Radwegekirchennetz angeschlossen und seit März sind beide Kirchen jetzt auch als Radwegekirchen auf der Internetseite eingetragen.

Auf eine Radwegekirche verweist ein quadratisches grünes Signet mit einer stilisierten weißen Kirche, vor der ein Radfahrer zu sehen ist, auch wenn noch nicht alle Radwegekirchen über dieses grüne Signet verfügen.



## Radwegekirchen

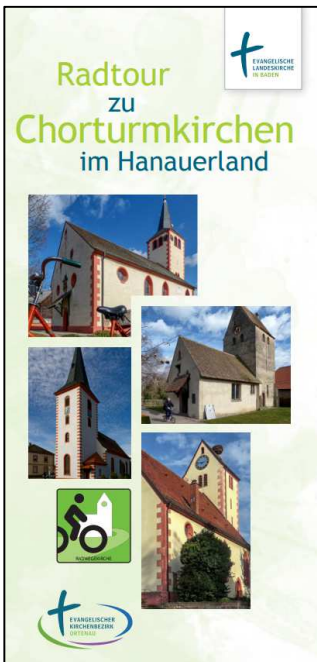
---

Sie sind normalerweise von Ostern bis zum Reformationstag täglich geöffnet und laden die Radfahrer zu Rast, Besinnlichkeit und "Auftanken" ein. Unsere beiden Kirchen sind ganzjährig geöffnet.

Für das Projekt Radwegekirchen wurde mit Petra Penzel, Hildegard Aßmus, Thilo Bohleber und Hans-Dieter Diebold aus Diersheim sowie Silke König, Heike Lehmann und Hans Lehmann aus Linx, ein Arbeitskreis gebildet. Dieser hat nun das Thema aufgegriffen und zur Realisierung geführt. Einen feierlichen Gottesdienst zur „Eröffnung“ unserer beiden „Radwegekirchen“ war, bedingt durch die Pandemie, leider noch nicht möglich, wollen wir jedoch baldmöglichst nachholen.

*Petra Penzel*

---



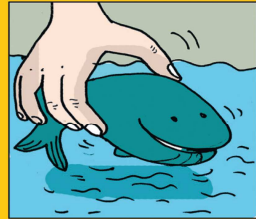
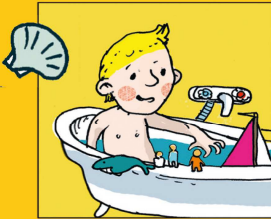
*In unseren Kirchen finden Sie auch das  
Faltblatt*

**„Chorturmkirchen im Hanauerland“**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



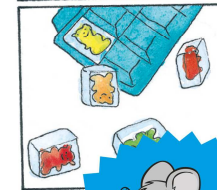
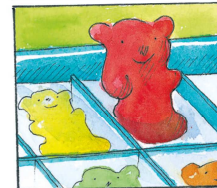
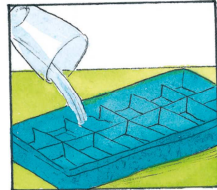
## Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



## Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

noof :ßunsq



Unser Gemeindeleben			Ansprechpartner/In
Montags 17.00 Uhr	<b>Senioren-gymnastik Diersheim</b>	Gemeindehaus Diersheim	I. Biel (Tel.: 07844-2318)
Dienstags 15.00 Uhr	<b>Senioren-gymnastik Linx</b>	Gemeindehaus Linx	I. Biel (Tel.: 07844-2318)
Nach Ankündigung	<b>DRK OV Diersheim Senioren-nachmittag</b>	Gemeindehaus Diersheim	I. Roche (Tel.: 07844-911270)
Mittwochs 15.30 Uhr	<b>Konfirmandenunterricht</b>	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim	U. Eichhorn u. Team (Tel.: 07853-1294)
Nach Absprache	<b>Teambesprechung Kinderkirche</b>	Pfarrhaus Linx	U. Eichhorn
Monatlich Mittwoch 19.30 Uhr	<b>Kirchengemeinderat</b>	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	M. Kuhn (DH) (Tel.: 07844-98765) H. Lehmann (LX)) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	<b>Seniorenkreis</b>	Gemeindehaus Linx	U. Eichhorn u. Team
Samstags 17.00 Uhr Winter, 18.00 Uhr Sommer Monatlich	<b>Abendgottesdienst</b>	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Sonntags 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Nach Absprache	<b>Redaktionssitzung „s'Kirchebläddl“</b>	Gemeindehaus Linx	S. Karcher (Tel.: 07844 - 47638)

Je nach aktueller Lage können keine Veranstaltungen stattfinden  
 Alle aktuellen Termine erfahren Sie im  
 Amtlichen Mitteilungsblatt und unter  
**[www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)**



### Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.



„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite [www.ekd.de/top5](http://www.ekd.de/top5) drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen. Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website [www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch](http://www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch) finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.



Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen



## Gottesdienstplan

Falls nicht anders angegeben, hält Pfrn. U. Eichhorn den Gottesdienst

	<b>Vincentius-Kirche Linx</b>	<b>Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim</b>
<b>3. Juli</b> Samstag	10.00 Uhr Konfirmation der Linxer Konfirmanden in der evangelischen Kirche Rheinbischofsheim	
<b>4. Juli</b> 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Konfirmation der Diersheimer Konfirmanden in der evangelischen Kirche Rheinbischofsheim	
<b>11. Juli</b> 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
<b>18. Juli</b> 7. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
<b>24. Juli</b> Vorabend 8. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr (Samstag)	
<b>1. August</b> 9. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
<b>8. August</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
<b>15. August</b> 11. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
<b>22. August</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	



## Gottesdienstplan

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
<b>28. August</b> Vorabend 13. So. nach Trinitatis		18.00 Uhr ( <i>Samstag</i> )
<b>5. September</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
<b>12. September</b> 15. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
<b>18. September</b> Vorabend 16. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr ( <i>Samstag</i> )	
<b>26. September</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr <i>Erntedank</i>	
<b>3. Oktober</b> 18. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr <i>Erntedank</i>

### Änderungen sind möglich.

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: [www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)





## Wir danken unseren Sponsoren

### ... *schöner reisen!*

Urlaubsfahrten, Vereinsausflüge, Gruppenreisen, Konzertfahrten und Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere Erfahrungen und Kontakte, um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis zu etwas ganz besonderem zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und Reisebusse mit 7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafsessel
- Bordküche



77866 Rheinau

Tel. 07844-1594 • [schulzreisen.de](http://schulzreisen.de)

## MINA & Freunde



Patric



## Datenschutzhinweis / Impressum

---

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühn erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 1000 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "s'Kirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03** freuen.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

### **Redaktion:**

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: [stephan.karcher@t-online.de](mailto:stephan.karcher@t-online.de)), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke König, Petra Penzel, Pfarrerin Ulla I. Eichhorn

### **Fotos:**

Stephan Karcher, Peter Kuhn, Alexander Schütt, Michaela Köster, [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

### **Druck:**

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Das nächste Kirchebläddl erscheint im September 2021



## Wir sind für Sie da

---

<b>Pfarrerin</b> Ulla I. Eichhorn	Sprechzeiten jederzeit nach Absprache. Montags bitte nur in Notfällen	Tel. 07853-1294 Ulla.eichhorn@ kbz.ekiba.de
<b>Evang. Pfarramt Linx</b>	Tullastraße 3, Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
<b>Evang. Pfarramt Diersheim</b>	Hanauerstraße 16 Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr	Tel. 07844-7658 Fax 07844-7658 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
<b>Sekretärin</b> Louisa Rill	Bürozeiten s.o.	Louisa.rill@ kbz.ekiba.de
<b>Kirchendienst</b> Diersheim Linx	Thilo Bohleber Hans Lehmann	Tel. 07844-2722 Tel. 07853-8261
<b>Organist</b> - Diersheim	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
<b>Organistin</b> - Linx	Irina Helm	
<b>Ev. Kindergarten</b> Diersheim	Andrea Meyer	Tel. 07844-1236
<b>Sozialstation</b>	Kehl	Tel. 07851-94960
<b>Telefonseelsorge</b>	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222

**[www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)**

Auf unserer Homepage gibt es diese  
Ausgabe vom Kirchbläddl auch in Farbe

